



Workshop 5: Online-Kurse durchführen und betreuen



Tim Wieggers M.A.

*Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Virtueller Campus Rheinland-Pfalz*

Projekte: OER@RLP, STUDICA, work&study
Fachgebiete: Open Educational Resources,
Mediendidaktik, Barrierefreies
E-Learning, Gamification

Erzählen Sie uns von sich!

Wie ist ihr Name? Woher kommen Sie?

Haben Sie bereits Erfahrung in der Durchführung und Betreuung von Online-Kursen?



Kommunikation im virtuellen Raum und e-Moderation

„Wir haben das im ersten Durchlauf unseres Kurses versucht, mit der Online-Betreuung... aber das wurde nicht wirklich gefordert, also halten wir uns seitdem damit zurück. Wenn Studierende Probleme haben, klären sie das bei uns untereinander...“

Teilnehmerin eines Workshops zum Thema „didaktisches Design“

Disclaimer: Dieses Zitat kann natürlich nicht ernst genommen werden und spricht gegen alles, was eine gute E-Moderation ausmacht. Das Zitat soll eher dazu motivieren, es besser zu machen, als die zitierte Kollegin. 😊



Student*in

- **Rolle:**
Lernende*r
- **Aufgaben:**
 - lernen
 - kommunizieren
 - reflektieren
 - Studium erfolgreich abschließen

Kommunikation



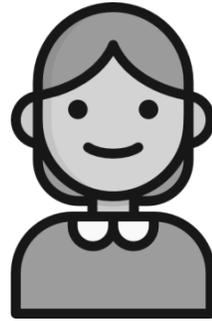
Dozent*in

- **Rolle:**
Lehrende*r
- **Aufgaben:**
 - Kurs entwickeln
 - fachlich betreuen
 - Prüfungen beurteilen



Student*in

- **Rolle:**
Lernende*r
- **Aufgaben:**
 - lernen
 - kommunizieren
 - reflektieren
 - Studium erfolgreich abschließen



E-Moderator*in

- **Rolle:**
Mediator*in
- **Aufgaben:**
 - Kurs (mit)entwickeln
 - Teams bilden
 - motivieren
 - technisch betreuen
 - (fachlich betreuen)



Dozent*in

- **Rolle:**
Lehrende*r
- **Aufgaben:**
 - Kurs entwickeln
 - fachlich betreuen
 - Prüfungen beurteilen

Vorbereitung

Start

(Selbst)lernzeit

Prüfungszeit

Vorbereitung

- Anlegen einer Kommunikationsstruktur
- Willkommens-Nachricht
- Einführungsbeitrag im Kurs

Kursstart

- ggf. Einführung in die Technik
- Kick-Off-Veranstaltung
- Team-Building

(Selbst)Lernzeit

- Moderation von Foren
- Rückmeldung bei technischen Fragen
- Motivations-Monitoring
- zeitliche Abläufe im Auge behalten

Prüfungszeit

- Beantwortung formaler Fragen
- Motivation der Lernenden
- Verbindung zwischen Lehrenden und Studierenden



Die Vorbereitungszeit

Vorbereitung

Start

(Selbst)lernzeit

Prüfungszeit

Vorbereitung

- Anlegen einer Kommunikationsstruktur
- Willkommens-Nachricht
- Einführungsbeitrag im Kurs

Kursstart

- ggf. Einführung in die Technik
- Kick-Off-Veranstaltung
- Team-Building

(Selbst)Lernzeit

- Moderation von Foren
- Rückmeldung bei technischen Fragen
- Motivations-Monitoring
- zeitliche Abläufe im Auge behalten

Prüfungszeit

- Beantwortung formaler Fragen
- Motivation der Lernenden
- Verbindung zwischen Lehrenden und Studierenden

Mitteilungen

 Änderungen EIN

Neue Mitteilung erstellen

2017

SEP

17

Beispiel-Post im Mitteilungsbaustein

Publiziert von Tim Wieggers am 17.09.2017 14:10 ,
geändert von Tim Wieggers am 17.09.2017 14:10

Über diesen Baustein können Sie Mitteilungen an die Studierenden versenden. Dabei können Sie einstellen, ob die Studierenden über die Nachricht, die Sie hier veröffentlichen, zusätzlich automatisch per E-Mail informiert werden sollen, oder nicht.

Editieren

Löschen

RSS iTunes iOS

Änderungen AUS

Episoden

Episode hinzufügen



2017



2017
SEP
17

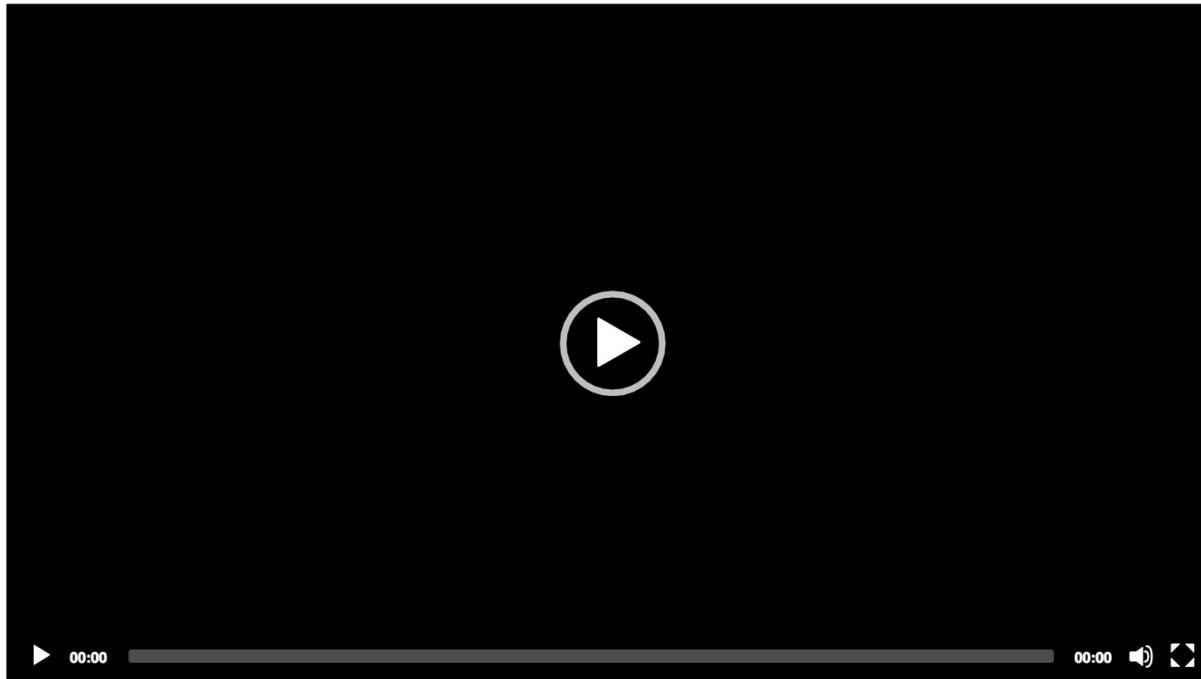
Beispielhafter Podcast: Dr. Konrad Faber über Open Educational Resources

Publiziert von Tim Wiegers am 17.09.2017

September

1

Dieser Podcast ist beispielhaft veröffentlicht worden. Eigentlich redet hier Herr Dr. Konrad Faber über die Bedeutung von Open Educational Resources in der Bildung.



 Episode herunterladen

Bewertung der anderen

 0,0 / 5

Basierend auf 0 Bewertungen

 Kommentare (0)

Dateidiskussion

 Datei hochladen

Datei kopieren

Änderungen AUS

1 Eintrag



Dateiname	Diskussion	Autor	Datum	Ungelesen	Beiträge	Datei
Praxisrahmen-für-OER-in-Deutsc...	Anzeigen	twiegers	17.09.2017 15:02	0	0	Löschen

Diskussion zur Datei: Praxisrahmen-für-OER-in-Deutschland_Online.pdf

[← Zurück zur Übersicht](#)

Änderungen AUS

 Diskussionsthema archivieren 

 alle (geschachtelt)  alle (flach)  einer  markiert  neu



Praxisrahmen OER

Tim Wiegers Erstellt am 17.09.2017 15:03



Das ist ein sehr guter Ansatz!

 Löschen

 Editieren

 Antworten mit Zitat

 Antworten ohne Zitat



Blog-Baustein

Blog bearbeiten



Von: Tim Wiegers
Letzte Änderung am 17.09.2017

Das hier ist der Feed zum VCRP-Blog

 Diesen Blog abonnieren

 Änderungen AUS

2017

SEP

OLAT – Rallye

11

Publiziert am 11.09.2017

Spiel, Spaß und Lerneffekt Wissenserwerb durch Spielen? Ja! Denn beim Spielen haben Lernende die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen wodurch ein selbstgesteuertes Lernen gefördert wird. Motiviert werden die Teilnehmenden dabei beispielsweise durch eine geeignete Story und durch einen didaktisch durchdachten Aufbau des Spiels. Der Lernprozess hingegen lässt sich beim Spielen durch einen optimalen Ausgleich zwischen [...]

Der Beitrag OLAT – Rallye erschien zuerst auf VCRP.



[weiterlesen >](#) [Ursprünglicher Eintrag >](#)

« 2017 »

September	1
August	2
Juli	4
Mai	2
April	1

2017

AUG

14. OpenOLAT LMS-Konferenz

31

Publiziert am 31.08.2017

OpenOLAT LMS-Konferenz meets Didaktisches Design Interessen teilen, sich austauschen, neue Ideen gewinnen – das passiert auf der OpenOLAT LMS-Konferenz RLP am 18.09.2017 an der TH Kaiserslautern. Hier treffen sich OpenOLAT

Forum

Übersicht der Diskussionsthemen

Änderungen AUS

 Diskussionsthema eröffnen  Forum archivieren  Personenfilter

Suchen



1 Eintrag

Typ	Diskussionsthemen	Autor	Letzte Änderung	Markiert	Neu	Beiträge
	Das hier ist ein Forenbeitrag	Tim Wieggers	17.09.2017 15:08	0	0	1

 Diskussionsthema archivieren



 alle (geschachtelt)

 alle (flach)

 einer

 markiert

 neu



Das hier ist ein Forenbeitrag

Tim Wieggers Erstellt am 17.09.2017 15:08



Das hier ist mein Beitrag zur Forendiskussion.

Hier können alle möglichen Themen diskutiert werden.

 Löschen

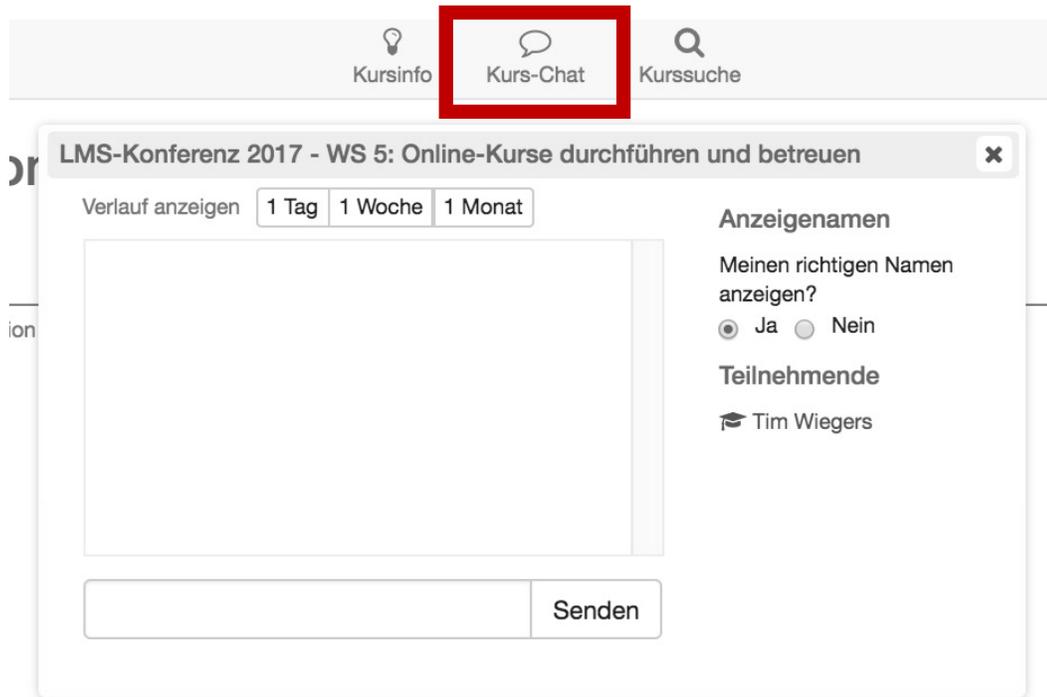
 Editieren

 Antworten mit Zitat

 Antworten ohne Zitat



Die Chat-Möglichkeiten



Kursinfo **Kurs-Chat** Kurssuche

LMS-Konferenz 2017 - WS 5: Online-Kurse durchführen und betreuen

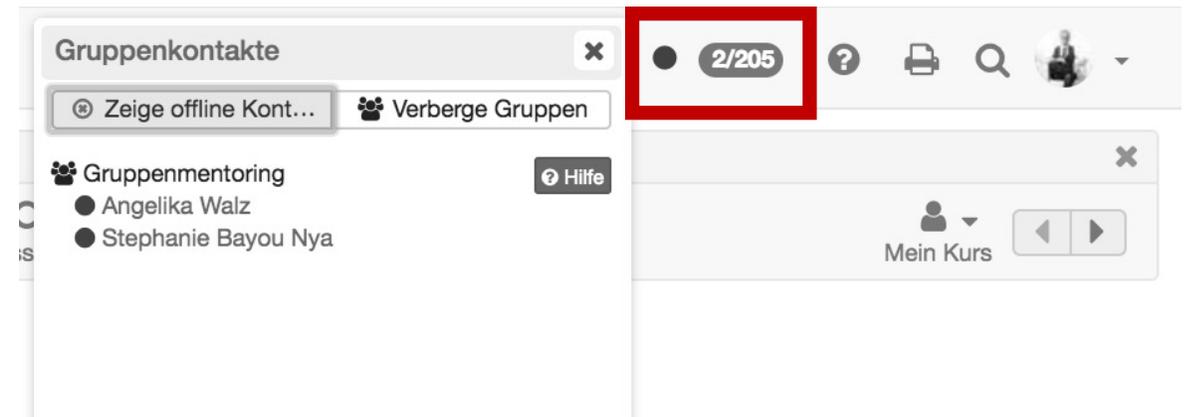
Verlauf anzeigen 1 Tag 1 Woche 1 Monat

Anzeigenamen
Meinen richtigen Namen anzeigen?
 Ja Nein

Teilnehmende
Tim Wiegers

Senden

Kurs-Chat



Gruppenkontakte 2/205

Zeige offline Kont... Verberge Gruppen

Gruppenmentoring Hilfe

- Angelika Walz
- Stephanie Bayou Nya

Mein Kurs

OpenOLAT-Chat

Der OpenMeetings-Baustein

Dateien ▾ **Aktionen** ▾ **OpenMeetings** 

Benutzer  **Dateien**

- Benutzer      
- Zugang zum Zeichenbrett
- Moderator

Tim Wiegers *

Zeichenbrett

Zeichenbrett x +

     **A**     **Vollformat** 100 ▾

▼ Einstellungen

x 0 w 0   2 ▾ **I** **B** Dokumenteigenschaften

y 0 h 0   100 ▾   0

▼ Chat

Alle 1

RTL

Moderation: Wählen Sie einen Benutzer aus der Liste um ihm den Zugriff auf Zeichenbrett, Moderation oder Video zu ermöglichen.

✉ Kontaktformular

Neue Nachricht

Von [Tim Wiegers]

An [Kursbesitzer]

*** Betreff** Help!

*** Nachricht**

↶ ↷ **B** *I* U [List Icons] A ▾ **A** ▾ [List Icons] [Link] [Image] [Smiley]

[Table] [Code]

Help, I need somebody
Help, not just anybody
Help, you know I need someone, help

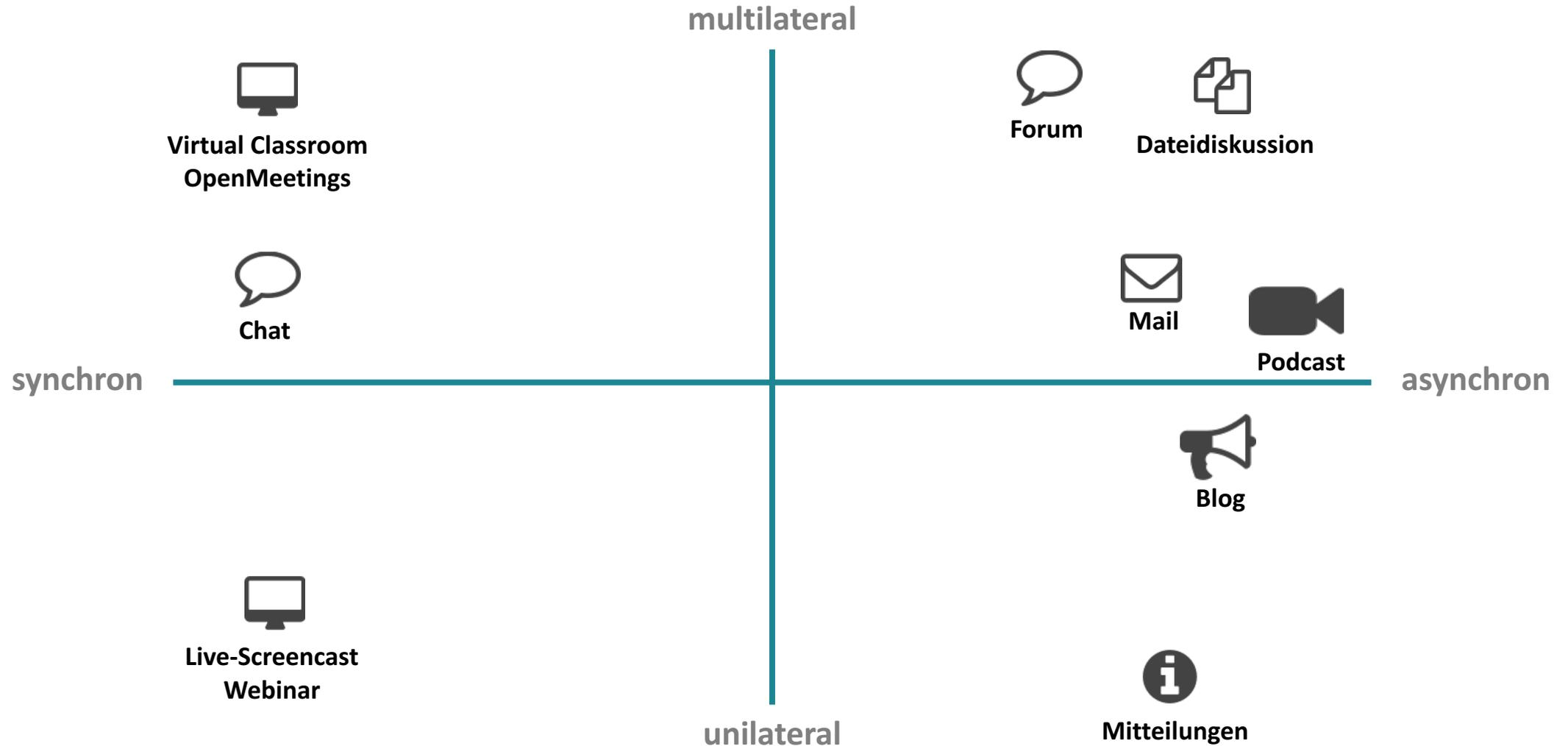
When I was younger, so much younger than today
I never needed anybody's help in any way
But now these days are gone, I'm not so self assured
Now I find I've changed my mind and opened up the doors

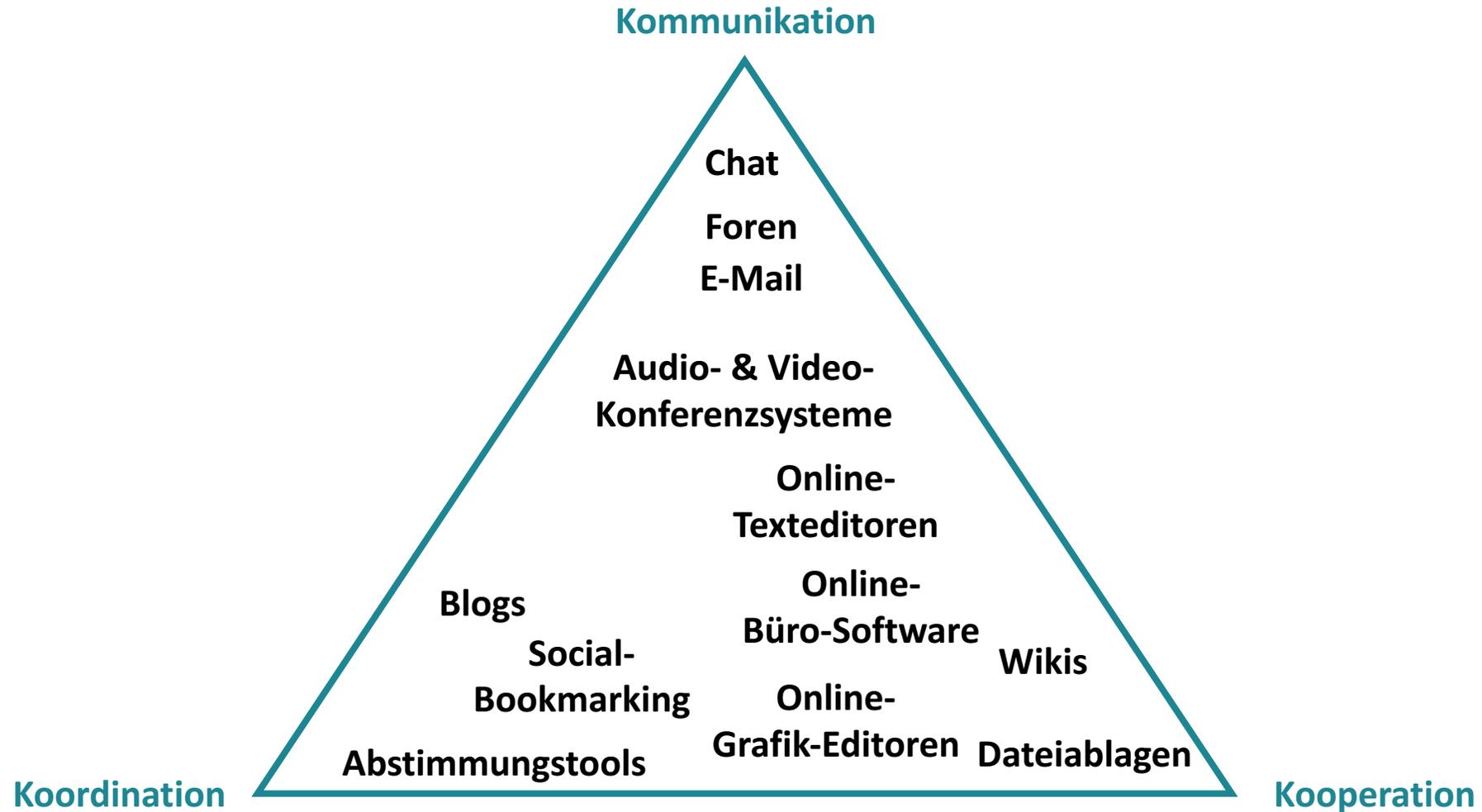
Help me if you can, I'm feeling down

Aufgabe 1!

Besprechen Sie die Einteilung der Kommunikations-Tools im Plenum und heften Sie die einzelnen Tools an der Meta-Planwand an.

Klassifikation der Kommunikations-Tools in OpenOLAT





Hinze (2015: 82)



Vorbereitung

- Anlegen einer Kommunikationsstruktur
- Willkommens-Nachricht
- Einführungsbeitrag im Kurs

Kursstart

- ggf. Einführung in die Technik
- Kick-Off-Veranstaltung
- Team-Building

(Selbst)Lernzeit

- Moderation von Foren
- Rückmeldung bei technischen Fragen
- Motivations-Monitoring
- zeitliche Abläufe im Auge behalten

Prüfungszeit

- Beantwortung formaler Fragen
- Motivation der Lernenden
- Verbindung zwischen Lehrenden und Studierenden

Aufgabe 2!

- 1. Welche Möglichkeiten, eine Willkommens-Nachricht zu übermitteln, fallen Ihnen ein?**
- 2. Finden Sie sich in Gruppen zusammen und sammeln Sie grundlegende Informationen, die in eine Willkommensnachricht aufgenommen werden sollten.**

1. Möglichkeiten der Übermittlung:

z.B. E-Mail, Brief, Videobotschaft*

** auf Barrierefreiheit achten und trotzdem alle wichtigen Infos noch einmal stichpunktartig festhalten*

2. Was gehört z.B. in eine Willkommens-Nachricht?

- Anrede
- Herzlich Willkommen
- Name des Kurses
- Zeitraum des Kurses
- Namen der Dozierenden
- Ansprechpartner
- Lernziele
- Lern-Ort (z.B. OpenOLAT)
- Erklärungen zur Registrierung auf dem LMS
- Ablauf des Kurses
- Link zum Kurs
- Persönliche Zugangsdaten
- Erklärung: Warum Online-Coaching?
- Wo und wann findet die Auftaktveranstaltung statt?

Betreff: Herzlich Willkommen zum Kurs »e-Moderation – Schritt für Schritt zum Erfolg«

Hallo %Name,

wir möchten Sie recht herzlich zum Online-Kurs »e-Moderation – Schritt für Schritt zum Erfolg« vom XX.XX.-XX.XX.2017 begrüßen. Unser 16-wöchiger zertifizierter Online-Kurs findet bereits im x-ten Jahr in Folge in unserer Einrichtung in Kaiserslautern statt. Hier verbinden wir mit Ihnen Theorie und Praxis.

Daher sagen wir schon an dieser Stelle „Danke“, dass Sie sich für unsere Weiterbildung zum e-Moderator entschieden haben. Das Ziel dieses Kurses ist es, Ihnen die nötigen Kompetenzen zu vermitteln sowie Tools, Methodiken und Medien für eine erfolgreiche Zukunft als e-Moderator an die Hand zu geben. Ein großer Vorteil unseres Online-Coachings ist es, dass Sie bequem von zu Hause aus lernen können und zeitlich sowie örtlich flexibel sind. Es erwartet Sie ein Seminaralltag mit einer breiten Palette an elektronischen Kommunikationsmitteln, die unser Online-Seminar für Sie in eine virtuelle Präsenz verwandeln. Nähere Infos zum zeitlichen Ablauf finden Sie als Anhang in dieser Email.

Weitere Informationen und Hinweise bezüglich des Ablaufs finden Sie im Forum, das wir während des Online-Kurses regelmäßig nutzen werden: [Link zum Forum](#)
Werfen Sie gerne schon mal einen Blick hinein!

...

Eine Kick-Off-Veranstaltung findet auf OpenMeetings am XXtag, den XX.XX.2017 um XX:XX Uhr statt:

[Link zu OpenMeetings.](#)

Für den Login verwenden Sie bitte die Ihnen per Email zugesandten Zugangsdaten.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir sind für jedes Lob und auch konstruktive Kritik dankbar. Nur so können wir gemeinsam mit Ihnen lernen und uns immer weiter verbessern. Auch nach Ablauf der Weiterbildung besteht natürlich die Möglichkeit, uns zu kontaktieren, um individuelle Problemstellungen zu besprechen.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Wiegers, Erwin-Schrödinger-Straße, Geb. 57, 67663 Kaiserslautern

Tel. ..., Mail: wiegers@vcrp.de

Viel Spaß und Erfolg bei Ihrem Online-Kurs!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Tim Wiegers und das e-Coaching-Betreuerteam



Pause



Kursstart



Vorbereitung

- Anlegen einer Kommunikationsstruktur
- Willkommens-Nachricht
- Einführungsbeitrag im Kurs

Kursstart

- ggf. Einführung in die Technik
- Kick-Off-Veranstaltung
- Team-Building

(Selbst)Lernzeit

- Moderation von Foren
- Rückmeldung bei technischen Fragen
- Motivations-Monitoring
- zeitliche Abläufe im Auge behalten

Prüfungszeit

- Beantwortung formaler Fragen
- Motivation der Lernenden
- Verbindung zwischen Lehrenden und Studierenden

Kursstart: Einführung in die Technik



OpenOLAT



Nächs



OpenOLAT für Studierende

439 Aufrufe

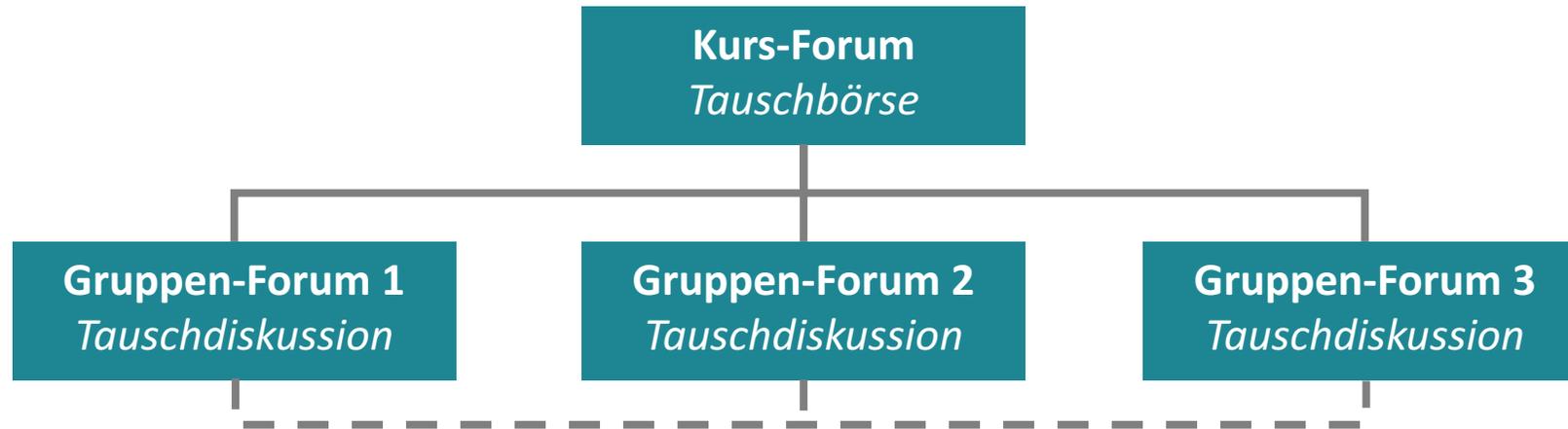


- Eine Auftaktveranstaltung ist äußerst wichtig! No Kick-Off, No Lift-Off!
- nutzen Sie möglichst ein synchrones Werkzeug, wie ein virtuelles Klassenzimmer
- stellen Sie sich und das Team vor und benennen Sie Ansprechpartner für verschiedene Situationen
- organisieren Sie einen motivierenden Impulsvortrag
- Geben Sie Informationen zum weiteren Verlauf des Kurses oder Studiums
- Stellen Sie Regeln zur Kommunikation (Netiquette) und im gemeinsamen virtuellen Zusammenarbeit auf und verabschieden Sie zusammen die Resolution

- Bitte checken Sie, ob die Frage schon einmal gefragt und eine zufriedenstellende Antwort gegeben wurde, bevor Sie Ihre Frage stellen
- Bitte schreiben Sie nicht nur in GROßBUCHSTABEN. Großbuchstaben symbolisieren im Internet, dass Sie das geschriebene schreien.
- Bitte respektieren Sie die Meinung der Mitstudierenden. Sollten Sie einer anderen Meinung sein, bleiben Sie bitte respektvoll und gestehen Sie valide Argumente zu. Sollten Sie etwas zur Diskussion beitragen, achten Sie bitte auf korrekt recherchierte Fakten.
- Wenn viele Mitstudierende auf eine Ihrer Fragen antworten, helfen Sie bitte dem gesamten Kurs und fassen Sie die Antworten zum Ende der Diskussion zusammen.
- Bitte fassen Sie sich kurz. Wenn Sie bereits jetzt Kommentare und Antworten in der Länge einer Dissertation schreiben, wird niemand die Zeit finden, alles zu lesen.
- Wenn Sie einen Foren-Post zitieren, zitieren Sie bitte nur die Teile des Posts Ihres Vorredners, auf die Sie sich beziehen.
- Nutzen Sie bitte eine Rechtschreibkontrolle und achten Sie auf gute Grammatik, bevor Sie etwas in ein Forum posten.

- Feedback soll in seiner Form umkehrbar sein
- Geben Sie ihr Feedback so konkret wie möglich
- Denken Sie immer daran: Feedback ist situativ und bezieht sich auf ein ganz bestimmtes Verhalten in einer ganz konkreten Situation.
- Überlegen Sie, ob Ihr Gegenüber bereit ist, Feedback anzunehmen, bevor Sie einen Kommentar abgeben.
- Feedback umfasst positive und negative Wahrnehmungen. Beides ist wichtig!
- Wenn Sie Feedback annehmen, hören Sie gut zu. Feedback ist kein Angriff, deshalb besteht auch kein Grund, das eigene Verhalten zu erklären oder zu rechtfertigen.

- Am zweiten Tag der Kick-Off-Woche werden Gruppen gegründet
- Jede Gruppe ist durch eine kuriose Begebenheit in einer unterschiedlichen Klimazone „gestrandet“
- Jede Gruppe erhält eine eigene, für die anderen Teams geschlossene OpenOLAT-Gruppe, in der sie die Möglichkeit haben, zu diskutieren und strategisch zu planen.
- In jeder OpenOLAT-Gruppe befindet sich eine Liste mit Gegenständen, die das jeweilige Team zur Verfügung hat.
- Die Teams können in einem Forum des gruppenübergreifenden Kurses ihre Gegenstände zum Tausch für Gegenstände anderer Gruppen anbieten, die ihnen in ihrer jeweiligen Klimazone besser weiterhelfen würden – jeder Gegenstand hat in einer anderen Klimazone auch einen anderen Punktwert.
- Bis Samstag um 24 Uhr der Kick-Off-Woche können die Teams untereinander tauschen, danach werden die Foren geschlossen.
- Am folgenden Montag berechnet das Betreuungs-Team die Gesamtpunktzahl der jeweiligen Gruppe und bestimmt ein Gewinner-Team



Gegenstand	Wüste	Regenwald	Arktis
Streichhölzer	2 Punkte	2 Punkte	4 Punkte
Decken	1 Punkt	2 Punkte	4 Punkte
Trinkwasser	4 Punkte	1 Punkt	1 Punkt
Moskitonetz	2 Punkte	4 Punkte	1 Punkt



Selbstlernzeit



Vorbereitung

- Anlegen einer Kommunikationsstruktur
- Willkommens-Nachricht
- Einführungsbeitrag im Kurs

Kursstart

- ggf. Einführung in die Technik
- Kick-Off-Veranstaltung
- Team-Building

(Selbst)Lernzeit

- Moderation von Foren
- Rückmeldung bei technischen Fragen
- Motivations-Monitoring
- zeitliche Abläufe im Auge behalten

Prüfungszeit

- Beantwortung formaler Fragen
- Motivation der Lernenden
- Verbindung zwischen Lehrenden und Studierenden herstellen

Aufgabe 3!

- **Finden Sie sich in Gruppen zusammen und sammeln Sie Ursachen für mangelnde Beteiligung von Kurs-Teilnehmenden.**

Ursachen für mangelnde Beteiligung

von Studierendenseite aus

von Lehrendenseite aus

von den Rahmenbedingungen her

von technischer Seite aus

Von Seiten der Studierenden aus

- Überlastung der TeilnehmerInnen (z.B. durch andere Aufgaben, Zeitmangel, persönliche Probleme, Differenzen zwischen einzelnen TeilnehmerInnen/zwischen TeilnehmerInnen und DozentIn)
- TeilnehmerInnen hatten andere Erwartungen an das Seminar
- Überforderung der TeilnehmerInnen
- Sprachbarrieren
- mangelnde Medienkompetenz der TeilnehmerInnen
- Fehlende Motivation
- TeilnehmerInnen erwarten mehr Feedback / Unterstützung / Betreuung
- Angst, etwas Falsches zu sagen
- Kein ausgeprägtes Gefühl von Gruppenzugehörigkeit durch Dezentralität

Von Seiten der Betreuenden aus

- Fehlende motivationsspezifische und fachliche Kompetenzen des Dozenten
- Schlechte Erreichbarkeit
- Mangelnde Methodenvielfalt

Von Seiten der Rahmenbedingungen aus

- Orientierungslosigkeit innerhalb der vorhandenen Strukturen (zu viele / unklare Kommunikationsstrukturen / unklare Aufgaben / unklare Vorgehensweisen im Ablauf)
- unklare Terminologie (kann zu Missverständnissen führen)
- didaktisch schlecht aufbereitetes Lehrmaterial
- unpassender Medieneinsatz
- Fragestellungen sind nicht offen genug formuliert, um das kooperative Arbeiten anzuregen
- Anonymität der TeilnehmerInnen

Von technischer Seite aus

- Technische Probleme (Software)
- mangelnde technische Ausrüstung (Hardware)
- schlechte Internetverbindung / langsames Internet

Im Allgemeinen

- gute Moderation (Interessen- und Bedürfnisausgleich initiieren)
- offenes Gespräch suchen, um dem Problem auf den Grund zu gehen und Lösungen zu finden
- fachlich tiefergehende Gespräche anregen
- auf einen zentralen, bedarfsgerechten Kommunikationskanal einigen, um die Übersichtlichkeit der Beiträge zu gewährleisten und möglichen Missverständnissen vorzubeugen
- der Wert der Teamchemie sollte signifikante Beachtung finden und als Grundlage für eine funktionierende Gruppendynamik in der Bearbeitung der Aufgabe gesehen werden (präventiv)
- auf verschiedene Lernstile und eventuelle Probleme bei der auditiven und visuellen Wahrnehmungsverarbeitung Rücksicht nehmen (barrierefreies Lernen, wie z.B. Text-to-Speech)

Im Allgemeinen

- bei Motivationsverlust: Entlastung der Teilnehmer-Innen/ den TeilnehmerInnen mehr Verantwortung übertragen (= Unterforderung vorbeugen), auf TeilnehmerInnen eingehen und Rahmenbedingungen flexibel gestalten
- Etablierung eines Gamification-Konzeptes
- durch optimiertes Instruktionsdesign Impulse setzen, um die TeilnehmerInnen innerhalb einer Aufgabe weiter zu motivieren (z.B. durch einen Mix aus Textausschnitten, Bildern, Videos, Links...)
- regelmäßig Feedback (bezüglich Kursinhalten, etc.) von den TeilnehmerInnen einholen, um durch Frustration und Unsicherheiten ausgelöster geringer Beteiligung vorzubeugen
- Gruppengefühl und -zugehörigkeit der einzelnen TeilnehmerInnen stärken, Anonymität verringern (durch Videochats und Vorstellungsrunden, früh auf den Upload von Avataren hinweisen, gemeinsam einen „ECoach-Knigge“ zur Netiquette erarbeiten)

Auf den kritischen Beitrag der Teilnehmenden

- angemessene öffentliche Antwort auf den Beitrag der Teilnehmenden schreiben. Darin die Betreuungsmöglichkeiten wiederholen und Unterstützung anbieten
- evtl. zusätzlich bilateralen Kontakt zur kritischen Person aufnehmen
- unbedingt sachlich bleiben und nicht angegriffen fühlen.
- zusätzlich eine motivierende E-Mail an alle TeilnehmerInnen schreiben.
- eine ebene Diskussionsgrundlage schaffen und die Bereitschaft zu Kompromissen signalisieren
- alle KursteilnehmerInnen in die Diskussion involvieren
- ggf. einen weiteren Experten in die Diskussion einbinden, bzw. einen Gastdozenten einsetzen

Aufgabe 4!

**Finden Sie sich in kleinen Gruppen zusammen und überlegen Sie sich, wie sie auf die jeweiligen Härtefälle eingehen, die Ihnen ausgeteilt wurden.
Bestimmen Sie, auf welchem Wege Sie die Person kontaktieren und
Schreiben Sie eine kurze Nachricht an die Person.**

Informationen zum Fall:

Barbara Meiser (36) ist sehr motiviert in den Kurs gestartet, hat jedoch inzwischen seit zwei Wochen offensichtlich nicht mehr am Kursgeschehen teilgenommen. Sie hatte bisher durch einen vollen Terminkalender wenig Zeit, Kontakte zu ihren Mitstudierenden zu pflegen und ist somit noch nicht gut genug in das soziale Gefüge integriert.

- Über welchen Weg würden Sie Barbara Meiser kontaktieren?
- Schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an Frau Meiser.

Informationen zum Fall:

Thorsten Gutherz (23) fühlt sich nicht gut genug betreut. Er hat seit drei Tagen keine Antwort auf eine fachliche Frage erhalten, die er in das Forum gepostet hat. Er findet, dass er für das Geld, das er für das Studium zahlt, häufiger direkten Kontakt zum Dozierenden verdient hätte. Auch gehen ihm die technisch unversierten Mitstudierenden auf den Keks, die verschiedene Abläufe verlangsamen und erschweren. Herr Gutherz macht seinem Ärger öffentlich im Kurs-Forum Luft.

- Über welchen Weg würden Sie Kontakt aufnehmen?
- Schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an Herrn Gutherz.

Informationen zum Fall:

Horst Pankert (48) hatte bereits zum wiederholten Male Probleme mit der Einwahl in das virtuelle Klassenzimmer des Kurses und verzögerte damit den Ablauf des synchronen Kurses, während seine Mitstudierenden warten mussten. Auch postete er im Forum drei Nachsätze zu einer von ihm gestellten Frage in neuen, einzelnen Posts und nutzte nicht die Möglichkeit der Editieren-Funktion. Herrn Pankert ist die Situation inzwischen offensichtlich unangenehm und er erscheint daher seltener zu synchronen Treffen und auch in den Foren nimmt er eine passivere Haltung ein, als bisher.

- Über welchen Weg würden Sie Kontakt aufnehmen?
- Schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an Herrn Pankert.

- Wann ist der richtige Zeitpunkt, um in einen Gruppenprozess einzugreifen?
- Wie greift man ein?
- Bewahren von Neutralität
- Vermittlung zwischen divergierenden Interessen und Ansichten der Teilnehmer (Konsensfindung)
- Trennung der Rolle als Moderator und Teammitglied (kein Spiel-/Spaßverderber sein)
- Motivation statt Repression! / Motivationslevel erhalten
- technische Hürden, z.B. Wahl des geeigneten Kommunikationskanals
- fehlende unterstützende Gestik und Mimik sowie fehlender direkter Augenkontakt
- eingeschränkte Möglichkeit der Visualisierung von Ideen, wie z.B. per Flip-Charts oder Tafelbilder

Betreff: Es ist ruhig geworden...

Liebe Kursteilnehmende,

Fakultativ: Die ersten XX Wochen konnten Sie schon viele Erfolge in der Bearbeitung Ihrer Aufgaben vorweisen. Leider ist es in letzter Zeit...

vielleicht haben Sie es auch schon bemerkt ... in letzter Zeit ist es eher still geworden im Forum.

Das ist sehr schade - denn bei reger Beteiligung macht es allen TeilnehmerInnen gleich viel mehr Spaß.

Wir möchten Sie deshalb ermutigen, die nächste Teilaufgabe in kleinen Schritten anzugehen und sich dabei untereinander gerne auszutauschen. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte wie immer vertrauensvoll an uns.

Um Sie noch mehr zu unterstützen, werden wir am XX.XX.2017 um 20 Uhr kurzfristig ein außerplanmäßiges Treffen auf Adobe Connect einrichten: [Link](#).

Hier können wir „abseits des Protokolls“ Probleme, Fragen und Anregungen besprechen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme! :-)

Falls Sie Ihr Anliegen lieber persönlich, „unter vier Augen“, besprechen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf (Tel. ...).

Herzliche Grüße und frohes Schaffen,

Ihr Coaching-Betreuerteam



Pause



Prüfungszeit





Vorbereitung

- Anlegen einer Kommunikationsstruktur
- Willkommens-Nachricht
- Einführungsbeitrag im Kurs

Kursstart

- ggf. Einführung in die Technik
- Kick-Off-Veranstaltung
- Team-Building

(Selbst)Lernzeit

- Moderation von Foren
- Rückmeldung bei technischen Fragen
- Motivations-Monitoring
- zeitliche Abläufe im Auge behalten

Prüfungszeit

- Beantwortung formaler Fragen
- Motivation der Lernenden
- Verbindung zwischen Lehrenden und Studierenden

Herzlichen Glückwunsch

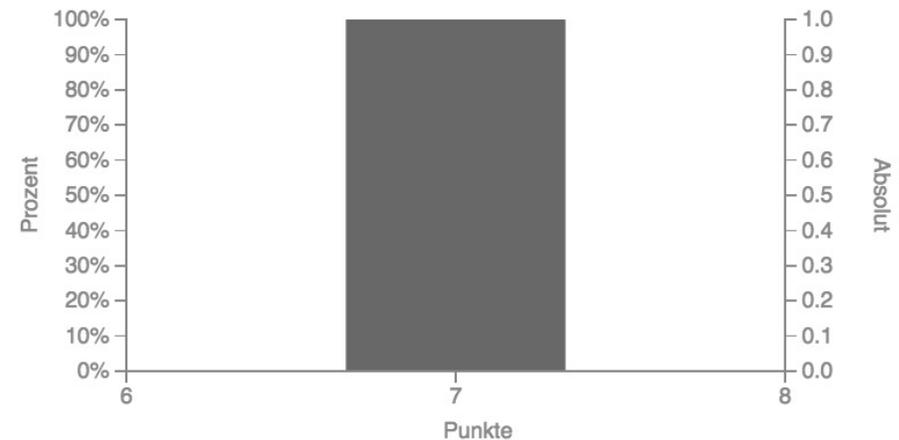
Gratulationstitel

Du bist auf Platz 1!

Siegertreppchen



Histogramm



Liste der besten Teilnehmer

Rang	Punkte	Name
1	7.0	Tim Wiegers

Liste der besten Teilnehmer

Aufgabe 5!

Legen Sie bitte einen Testkurs auf OpenOLAT an und erstellen Sie eine Aufgabe mit dem „Aufgabe“-Baustein“. Denken Sie sich eine einfache Aufgabe aus und hinterlegen Sie sie im Kurs. Es sollte ein Feedback durch den Lehrenden möglich sein. Auch sollte es möglich sein, die Aufgabe zu bewerten und die Ergebnisse später über einen HighScore anzuzeigen.

Laden Sie einen anderen Workshop-Teilnehmer zu ihrem Kurs ein und lassen Sie ihn die Aufgabe lösen. Bewerten Sie die Antwort und vergeben Sie Punkte. Lassen Sie ihren Probanden bitte bestehen... 😊



Vielen Dank!

Hinze, U. (2015). Computergestütztes kooperatives Lernen (CSCL). Wissenschaftliche Weiterbildung: Universität Rostock.

Folien 6 und 7: Icons von Freepik unter einer CC BY 3.0 Lizenz erstellt und unter folgender Adresse zur Verfügung gestellt: <https://www.flaticon.com/packs/education-11>

Alle verwendeten Fotos stehen unter einer CC0 Lizenz



Diese Präsentation steht unter einer CC BY 3.0 Lizenz
<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>